

Inhalt

	Seite
♦ Leitartikel	
<i>Horst Sindermann: Probleme der ideologischen Arbeit der Partei zur Lösung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes</i>	217
♦ Zu den Partei wählen 1965	
<i>Hans Barthel: Ehrenamtliche Arbeit zur Kontrolle des Planes Neue Technik</i> 223	
<i>Günter Heinze: „Planmäßige Verluste“ widersprechen dem neuen ökonomischen System</i>	228
<i>Technischer Höchststand — Ideologie — Parteiwahlen</i>	231
<i>Herbert Baumann: Wie zum Welthöchststand in der Landwirtschaft?</i>	236
<i>Herbert Franke: Was zeigt das Parteilehrjahr in den LPG?</i>	238
<i>Willi Marlow: Kreisleitung Greifswald sichert straffe B'ührung der Parteiwahlen</i>	241
<i>Heinz Kube: In der Wahlperiode Probleme des Parteilebens lösen</i>	244
♦ Aus Berichtswahlversammlungen	
<i>H. Sch.: Zehn Mann — eine große Kraft</i>	247
<i>W. G.: Kämpfer sein heißt Vorbild sein</i>	248
<i>H. W.: Maßstab ist die eigene Arbeit</i>	250
<i>M. G.: Ziel der LPG klar — Wie nun politisch arbeiten?</i>	251
<i>E. Sz.: Parteigruppe Feldbau zieht Lehren für den Wettbewerb</i>	255
<i>H. R.: Wahlversammlung einer Schulparteiorganisation</i>	257
<i>Parteileitung der WPO IV Strausberg: Berichtswahlversammlung für den ganzen Wohnbezirk von Bedeutung</i>	260
<hr style="width: 10%; margin: 5px auto;"/>	
<i>Mittelblatt: Gedanken zum Internationalen Frauentag 1965</i>	252
♦ Weitere Erfahrungen aus der Parteipraxis	
<i>Hans Modrow: Es geht um die Qualität der Anleitung</i>	262
<i>Georg Reilein: In den LPG Typ I am richtigen Hebel</i>	265
<i>Herbert Häriel: Literaturobmann — wichtige politische Funktion</i>	269
♦ Antwort auf aktuelle Fragen	
<i>Dr. Lutz Maier: Was verstehen wir unter dem Begriff „staatsmonopolistischer Kapitalismus“?</i>	272
♦ Bücher für den Parteiarbeiter	
<i>Dr. Heinrich Gemkow: Revolutionäre deutsche Parteiprogramme</i>	275
♦ Der Leser hat das Wort	
<i>Wilhelm Herglotz: Bildung der APO Forschung brachte uns voran</i>	277
<i>Dietrich Riedel I Klaus Hildebrand: Die Verantwortung der Parteigruppe</i>	278
<i>Armin Küster: Schulung der Parteigruppenorganisatoren — eine nützliche Sache</i>	279
<i>Theodor Knerich: Die politisch-ideologische Arbeit gehört dazu</i>	280
♦ Dokumente der Partei	
Entschließung der 4. Journalistenkonferenz des Zentralkomitees der SED:	
<i>Die ideologische Waffe der Partei für Frieden und Sozialismus</i>	281

Redaktionskollegium: Rudolf Wettengel (Chefredakteur), Georg Chwalczyk, Horst Dohlus, Arnold Hofert, Karl-Heinz Kuntsche, Christoph Ostmann Hilde Stölzel, Kurt Thieme, Kurt Tiedke, Gerhard Tröltzsch, Irma Verner, Heinz Wieland, Luise Zahn.

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Haus des Zentralkomitees, 102 Berlin, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 20/20/28 12 — Dietz Verlag, 102 Berlin, Wallstraße 76—79, Fernruf 27 63 61 — Lizenznummer 1353 — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands - Druck; (36) Druckerei Tägliche Rundschau — Umschlag und buchbinderische Verarbeitung: Druckerei Neues Deutschland — Erscheint zweimal im Monat. Dieses Heft wurde am 18. Februar 1965 in Druck gegeben.